Windows Installer (MSI) Anleitung SEP sesam V4.0/4.2



SEP AG *

 $\textcircled{O}2011/\mathit{SEPAG}$ / Alle Rechte vorbehalten / Änderungen und Irrtümer vorbehalten

*KH - 21. August 2012



Hinweise

Jegliche Form der Reproduktion, Vervielfältigung oder Verbreitung des Inhalts von Teilen dieser Anleitung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Firma *SEP AG*. Bei der Erstellung dieser Publikation wurde hinsichtlich der Brauchbarkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen größtmögliche Sorgfalt aufgewendet. Bitte berücksichtigen Sie, dass in dieser Publikation dennoch Irrtümer vorliegen können. Die *SEP AG* kann keine Garantien hinsichtlich der Richtigkeit der Erläuterungen oder bezüglich der Verwendung dieser Informationen geben.



Inhaltsverzeichnis

1	Vorraussetzungen	4
2	Installationspakete	4
3	MSI Datei Extraktion	4
4 4.1 4.2	Extraktion der SEP sesam ProgrammdateienExtraktion aus der EXE DateiExtraktion aus der MSI Datei	5 5 5
5	MSI Parameter	5
6 6.1 6.2 6.2.1 6.2.2 6.3 6.3.1 6.3.2 6.4	Server InstallationspaketInstallation mit Windows Installer (MSI)Update mit Windows Installer (MSI)Major UpdateMinor UpdateÄnderung der Konfiguration mit Windows Installer (MSI)Major Version ChangeMinor Version ChangeDeinstallation mit Windows Installer (MSI)	7 9 9 9 9 9 9 10 10
7	GUI Installationspaket	10
8	Client Installationspaket	11



1 Vorraussetzungen

Bevor Sie mit der Installation starten stellen Sie sicher, dass Sie als lokaler Administrator oder Domain-Administrator angemeldet sind. Bei einem Remote Zugriff über eine Remote Desktop Verbindung (RDP) müssen Sie dem RDP Administrator die gleichen Rechte wie dem lokalen Administrator zuweisen. Zur Installation eines oder mehrerer *SEP sesam* Komponenten benötigen Sie eine Installationsdatei welche Sie unter http://download.sep.de/windows/ herunterladen können. Beachten Sie hierbei, dass Sie die für Ihren Systemtyp passende Datei herunterladen.

Falls Sie einen Server oder eine GUI installieren möchten muss Java Runtime Environment 1.6 oder höher auf ihrem System installiert sein. Des Weiteren benötigen Sie für eine Server Installation .Net Framework 3.0, 3.5 oder 4.0, bei allen anderen *SEP sesam* Komponenten haben Sie die Möglichkeit die .Net Framework Funktionalität abzuwählen.

Eine Installation mit oder ohne Benutzerinteraktion kann mittels passender exe Datei, bzw. msi Datei welche aus der exe generiert werden kann, durchgeführt werden. Im Folgenden werden die verschiedenen Installationspakete, Kommandozeilenbefehle und *SEP sesam* spezifische Parameter bezüglich einer Installation, eines Updates und einer Deinstallation im Hintergrundmodus ohne Benutzerinteraktion beschrieben.

2 Installationspakete

SEP sesam bietet Ihnen vier verschiedene Installationskomponenten welche alle im *SEP sesam* Server Installationspaket enthalten sind.

Es gibt 3 verschiedene Installationspakete welche die Installation von allen oder nur einzelnen *SEP* sesam Komponenten zur Verfügung stellen.

- 1. Server Installationspaket: sesam-srv-<VersionsID>-windows.x<SysTyp>.exe Enthält alle 4 *SEP sesam* Komponenten. Während der Installation besteht hier die Möglichkeit eine der 4 Komponenten für die Installation auszuwählen.
- 2. GUI Installationspaket: sesam-gui-<VersionsID>-windows.x<SysTyp>.exe Enthält GUI Subkomponenten von *SEP sesam* mit der Option auf einen Client.
- 3. Client Installationspaket: sesam-cli-<VersionsID>-windows.x<SysTyp>.exe Enthält ausschließlich Client Subkomponenten von SEP sesam.

3 MSI Datei Extraktion

Um das msi Installationspaket aus der exe zu erhalten öffnen Sie die Eingabeaufforderung unter "*Start*" -> "*Ausführen*", geben Sie "*cmd*" ein und drücken Sie auf OK. Führen Sie den nachstehenden Befehl aus.

sesam-<paket>-<VersionsID>-windows.x<SysTyp>.exe /v"EXTRACT=y"





Ein Beispiel Aufruf wäre:

C:\Temp\sesam-srv-4.2.1.8-windows.x64.exe /v"EXTRACT=y"

Hierbei wird die msi Datei in das Verzeichnis C: \Temp extrahiert.

Um die msi Datei in ein bestimmtes Verzeichnis zu extrahieren müssen Sie statt "y" den gewünschten Pfad angeben.

Ein Beispiel Aufruf wäre:

C:\Temp\sesam-srv-4.2.1.8-windows.x64.exe /v"EXTRACT=C:\MSI"

Hierbei wird die msi Datei in das Verzeichnis C:\MSI extrahiert und nicht wie zuvor nach C:\Temp.

4 Extraktion der SEP sesam Programmdateien

4.1 Extraktion aus der EXE Datei

Um die Programmdateien aus dem exe Installationspaket zu erhalten öffnen Sie die Eingabeaufforderung unter "*Start*" -> "*Ausführen*", geben Sie "*cmd*" ein und drücken Sie auf OK. Führen Sie den nachstehenden Befehl aus.

```
sesam-<paket>-<VersionsID>-windows.x<SysTyp>.exe /a /v"/qb 2
TARGETDIR=targetPath"
```

z.B.

```
C:\Temp\sesam-srv-4.2.1.8-windows.x64.exe /a /v"/qb )
TARGETDIR=C:\Temp"
```

Dieser Befehl extrahiert die einzelnen Programmdateien aus der exe Datei in den Ordner C: \ Temp.

4.2 Extraktion aus der MSI Datei

Um die Programmdateien aus dem msi Installationspaket zu erhalten führen Sie den nachstehenden Befehl aus.

```
msiexec /a sesam-<paket>-<VersionsID>-windows.x<SysTyp>.msi /qb )
TARGETDIR=targetPath
```

z.B.

```
msiexec /a C:\Temp\sesam-srv-4.2.1-windows.x64.msi /qb 
TARGETDIR=C:\Temp
```

Dieser Befehl extrahiert die einzelnen Programmdateien aus der msi Datei in den Ordner C: \Temp.

5 MSI Parameter

Um msiexec spezifische Parameter zu erhalten öffnen Sie erneut die Eingabeaufforderung falls Sie sie wieder geschlossen haben und geben Sie folgenden Befehl ein:

msiexec

Ein Fenster öffnet sich mit allen für Sie relevanten MSI spezifischen Parameters. Falls die angegebene Windows Installer Version niedriger als 2.0 ist, installieren Sie den Windows Installer 2.0 oder höher. Die wichtigsten Parameter in Verbindung mit *SEP sesam* sind nachfolgend gezeigt.



msiexec /Option <Erforderliche Parameter> [Optionale Parameter]

/Option:

/i <produkt.msi></produkt.msi>	Installiert oder konfiguriert ein Produkt.
/x <produkt.msi></produkt.msi>	Deinstalliert das Produkt.

Optionale Parameter:

Parameter	Werte	Beschreibung					
msiexec spezifische Parameter:							
/quiet		Hintergrundmodus, keine Benutzerinteraktion					
/q[nlblrlf]		Legt die Benutzeroberfläche fest.					
-		n - Keine Benutzeroberfläche					
		b - Einfache Benutzeroberfläche					
		r - Reduzierte Benutzeroberfläche					
		f - Vollständige Benutzeroberfläche (Standard)					
/lvoicewarmup <datei></datei>		Erstellt eine Protokolldatei des laufenden Vorgangs					
SEP sesam spezifische P	Parameter:						
SETUP	srv rds cli gui	Gibt die Art der Installation an (möglich sind SEP					
		sesam Server, Remote Device Server, Client und					
		GUI), Standard ist SETUP=srv					
GUI	yes no	Gibt an ob eine GUI mit installiert wird oder nicht					
	•	(nur bei einer RDS Installation möglich), Standard					
		ist GUI=no					
CLIENT	yes no	Gibt an ob ein Client mit installiert wird oder nicht					
	•	(nur bei einer GUI Installation möglich), Standard					
		ist GUI=no					
SERVER		Name des Servers (nur bei RDS, Client oder GUI					
		Installation möglich und obligatorisch)					
LANG	en de de_by	Sprache für die GUI (möglich sind Englisch,					
	- •	Deutsch und Bayrisch), Standard ist LANG=en					
BIN	"Pfad"	Installationsverzeichnis für Programmdateien,					
		Standard ist BIN="C:\Program Files\"					
VAR	"Pfad"	Installationsverzeichnis für Verwaltungsdaten,					
		Standard ist VAR="C:\ProgramData\" oder					
		VAR="C:\Program Files\" falls das Verzeichnis					
		"C:\ProgramData\" nicht existiert					
SHORTCUTS	yes no	Desktop und Startmenü Shortcuts können er-					
	5	stellt oder nicht mit erstellt werden, Standard ist					
		SHORTCUTS=yes.					
DOTNET	yes no	Um "SEP sesam System Tray", "Set SEP sesam					
	5	client" und "Set GUI Access" verwenden zu kön-					
		nen, wird .Net Framework 3.0, 3.5 oder 4.0 benö-					
		tigt. Falls .Net Framework nicht installiert werden					
		soll kann es optional auf "no" gesetzt werden, Stan-					
		dard ist DOTNET=yes. Dies ist bei einer SEP se-					
		sam Server Installation nicht möglich.					
SYSTEM_TRAY	yes no	"SEP sesam System Tray" kann abhängig von					
		DOTNET (funktioniert nur wenn .Net Framework					
		installiert ist) dazu oder abgewählt werden. Stan-					
		dard ist SYSTEM_TRAY=no.					



JAVA_HOME	"Pfad"	Falls Java nicht installiert wurde, sondern nur aus- gepackt auf dem System vorhanden ist, kann bei einer Installation ohne Benutzerinteraktion der Ja- va Pfad über die Variable JAVA_HOME angegeben werden. z.B. JAVA_HOME=D:\Java\jre7\bin
IGNORESIZE	yes no	Hiermit können die Standard Platzanforderungen ignoriert werden, Standard ist IGNORESIZE=no
IGNOREDOTNET	yes no	Falls .Net Framework für eine RDS, GUI, oder Client Installation nicht verfügbar ist kann IGNO- REDOTNET=yes verwendet werden, Standard ist IGNOREDOTNET=no (V4.2)
UPDATE_MAIL	yes no	Falls sm_disaster, sm_notify und/oder sm_alarm im bin\sesam Verzeichnis schon vorhanden sind kann UPDATE_MAIL=yes verwendet werden um sie zu ersetzen, Standard ist UPDATE_MAIL=no (V4.2)
HELP	у	Zeigt die Hilfe mit mgl. Parametern für Installati- on, Update, Change und Deinstallation an.
EXTRACT	y "Pfad"	Extrahiert die MSI Datei aus der exe Datei in den Speicherordner der exe Datei. Falls ein Pfad ange- geben wird, wird die MSI Datei in den Pfad gespei- chert.

6 Server Installationspaket

Zur Installation einer *SEP sesam* Komponente mittels Windows Installer (MSI) wählen Sie das winXX Verzeichnis der CD/DVD, bzw. den Speicherbereich in dem das *SEP sesam* Server Installationspaket liegt, aus und extrahieren die msi Datei aus der exe Datei wie in Kapitel 3 auf Seite 4 beschrieben.

Öffnen Sie die Eingabeaufforderung als Administrator unter "*Start*" -> "*Ausführen*", geben Sie "*cmd*" ein und drücken Shift + Strg + Enter. Die Eingabeaufforderung öffnet sich in einem neuen Fenster, wechseln Sie in den Speicherbereich in den Sie zuvor das msi Paket extrahiert haben.

6.1 Installation mit Windows Installer (MSI)

Eine Installation im Hintergrundmodus ohne Benutzerinteraktion kann mit den folgenden Parametern durchgeführt werden.

```
msiexec /i <msisesam>.msi /quiet
```

<msisesam>.msi ist hierbei die Installationsdatei. Wenn Sie sonst keine Parameter angeben werden alle Standardeinstellungen verwendet, d.h. es wird ein SEP sesam Server mit der Sprache Englisch ohne SEP sesam System Tray installiert. Der Pfad zu den Programmdateien ist C:\Program Files\ und der Pfad zu den Verwaltungsdaten ist entweder C:\ProgramData\ oder C:\Program Files\, falls das Verzeichnis C:\ProgramData\ nicht existiert.

Bei einer Installation haben Sie die Möglichkeit die Parameter SETUP, GUI, CLIENT, SERVER, LANG, BIN, VAR, DOTNET und SYSTEM_TRAY anzugeben.

Dabei ist darauf zu achten, dass der Parameter GUI nur in Verbindung mit einer Remote Device Server und der Parameter CLIENT nur in Verbindung mit einer GUI Installation wählbar ist. Im Falle einer Server Installation werden eine GUI und ein Client automatisch mit installiert.





Des weiteren ist der Parameter SERVER außer bei einer *SEP sesam* Server Installation bei jeder Installation obligatorisch. Beachten Sie hierbei, dass der angegebene Server keine Unterstriche (_) enthält und erreichbar ist. Im Folgenden zeigen wir Ihnen einige Beispiel-Installationen. Beachten Sie, dass die folgenden Beispiele in der Eingabeaufforderung in einer Zeile stehen müssen, d.h. sie dürfen keine Zeilenumbrüche enthalten.

Beispiel 1: Server Installation

```
msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x64.msi /quiet SETUP=srv 2
LANG=de BIN="C:\Program Files\" VAR="D:\" SYSTEM_TRAY=yes
```

Beispiel 2: RDS Installation

Im Folgenden Beispiel wird ein RDS ohne GUI installiert, der Server heißt ARBEITSKNECHT, das Verzeichnis für die Verwaltungsdaten soll D: \ sein und der Benutzer will keine .Net Framework Funktionalität, d.h. er verzichtet auf die Funktionen "*SEP sesam* System Tray", "Set *SEP sesam* client" und "Set GUI Access".

```
msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x86.msi /quiet SETUP=rds
GUI=no SERVER=ARBEITSKNECHT BIN="C:\Program Files\"
VAR="D:\" DOTNET=no
```

Im Folgenden Beispiel wird ein RDS mit GUI installiert, der Server heißt ARBEITETWIENIX, das Verzeichnis für die Verwaltungsdaten soll $X: \setminus$ sein und "SEP sesam System Tray" soll mit installiert werden.

```
msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x64.msi /quiet SETUP=rds)
GUI=yes SERVER=ARBEITETWIENIX LANG=de BIN="C:\Program]
Files\" VAR="X:\" SYSTEM_TRAY=yes
```

Beispiel 3: GUI Installation

Im Folgenden Beispiel wird eine GUI ohne Client installiert, der Server heißt QUAELTSICHABWIENIX und das Verzeichnis für die Verwaltungsdaten soll $I : \$ sein.

```
msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x86.msi /quiet SETUP=gui2
    CLIENT=no SERVER=QUAELTSICHABWIENIX LANG=de BIN="C:\Program Fi-
les\"2
    VAR="I:\"
```

Im Folgenden Beispiel wird eine GUI mit Client installiert, der Server heißt RACKERTWIENIX und das Verzeichnis für die Verwaltungsdaten soll $I: \$ sein.

```
msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x86.msi /quiet SETUP=gui
CLIENT=yes SERVER=RACKERTWIENIX LANG=de BIN="C:\Program
Files\" VAR="I:\"
```

Beispiel 4: Client Installation

Im Folgenden Beispiel wird ein Client installiert, der Server heißt MALOCHTWIENIX und das Verzeichnis für die Verwaltungsdaten soll $D : \setminus$ sein.

```
msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x64.msi /quiet SETUP=cli
SERVER=MALOCHTWIENIX BIN="C:\Program Files\" >
VAR="D:\"
```



6.2 Update mit Windows Installer (MSI)

6.2.1 Major Update

Major Update: Eine der ersten drei Positionen der Versionsnummer hat sich geändert, z.B. 4.0.4.x to 4.2.1.x

Ein Update im Hintergrundmodus ohne Benutzerinteraktion wird wie folgt durchgeführt:

msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x86.msi /quiet

Stellen Sie vor einem Server Update sicher, dass Sie ein erfolgreiches SESAM_BACKUP haben.

Bei einem Major Update dürfen die Parameter REINSTALLMODE und REINSTALL nicht mit angegeben werden, andernfalls wird SEP sesam deinstalliert und Ihre gesamte Konfigurations geht verloren.

6.2.2 Minor Update

Minor Update: Die vierte Stelle der Versionsnummer hat sich geändert, z.B. 4.2.1.1 to 4.2.1.10

Ein Update im Hintergrundmodus ohne Benutzerinteraktion wird wie folgt durchgeführt:

Fehlt einer der angegebenen Parameter so wird das Update nicht korrekt durchgeführt. Stellen Sie vor einem Server Update sicher, dass Sie ein erfolgreiches SESAM_BACKUP haben.

6.3 Änderung der Konfiguration mit Windows Installer (MSI)

Bei einer bestehenden *SEP sesam* Installation ist es möglich nachträglich Änderungen durchzuführen. Hierbei kann optional eine GUI bei bestehender RDS Installation oder ein Client bei bestehenden GUI Installation dazu oder abgewählt werden. Falls die .Net Framework Funktionalität bei der Installation nicht ausgewählt wurde, kann Sie nachträglich hinzugefügt werden. Bei vorhandener .Net Framework Funktionalität kann der "*SEP sesam* System Tray" nach installiert werden. Aber auch eine Deinstallation des "*SEP sesam* System Tray" ist möglich.

6.3.1 Major Version Change

Major Version Change: Eine der ersten drei Positionen der Versionsnummer hat sich geändert, z.B. 4.0.4.x to 4.2.1.x

Eine Änderung der Konfiguration wird unter Angabe eines oder mehrerer Parameter (GUI, CLIENT, DOTNET und SYSTEM_TRAY) wie folgt durchgeführt:

msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x86.msi /quiet GUI=yes|no 2
CLIENT=yes|no DOTNET=yes|no SYSTEM_TRAY=yes|no

Beispiel 1: Existierende RDS Installation ohne GUI und ohne SEP sesam System Tray

msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x86.msi /quiet GUI=yes 2
 SYSTEM_TRAY=yes

Beispiel 2: Existierende GUI Installation ohne Client und ohne .Net Framework

```
msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x86.msi /quiet CLIENT=yes >
DOTNET=yes
```



Stellen Sie vor einer Konfigurationsänderung Ihres Servers sicher, dass Sie ein erfolgreiches SE-SAM_BACKUP haben.

Bei einem Major Version Change dürfen die Parameter REINSTALLMODE und REINSTALL nicht mit angegeben werden, andernfalls wird SEP sesam deinstalliert und Ihre gesamte Konfigurations geht verloren.

6.3.2 Minor Version Change

Minor Version Change: Die vierte Stelle der Versionsnummer hat sich geändert, z.B. 4.2.1.1 to 4.2.1.10

Eine Änderung der Konfiguration wird unter Angabe eines oder mehrerer Parameter (GUI, CLIENT, DOTNET und SYSTEM_TRAY) wie folgt durchgeführt:

```
msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x86.msi /quiet 2
    REINSTALLMODE=vomus REINSTALL=ALL GUI=yes|no CLIENT=yes|no 2
    DOTNET=yes|no SYSTEM_TRAY=yes|no
```

Beispiel 1: Existierende RDS Installation ohne GUI und ohne SEP sesam System Tray

Beispiel 2: Existierende GUI Installation ohne Client und ohne .Net Framework

```
msiexec /i sesam-srv-4.2.1-windows.x86.msi /quiet )
REINSTALLMODE=vomus REINSTALL=ALL CLIENT=yes DOTNET=yes
```

Auch hier gilt wie beim Update die ersten 2 Parameter (REINSTALLMODE, REINSTALL) sind obligatorisch. Fehlt einer der ersten beiden Parameter so wird das Update nicht korrekt durchgeführt. Stellen Sie vor einer Konfigurationsänderung Ihres Servers sicher, dass Sie ein erfolgreiches SE-SAM_BACKUP haben.

6.4 Deinstallation mit Windows Installer (MSI)

Um *SEP sesam* im Hintergrundmodus ohne Benutzerinteraktion zu deinstallieren geben Sie den folgenden Befehl an. Aber beachten Sie, dass dieser Befehlt auch alle Verwaltungsdaten von Ihrem System entfernt.

Fehlt einer der angegebenen Parameter so wird die Deinstallation nicht korrekt durchgeführt.

7 GUI Installationspaket

Zur Installation einer *SEP sesam* GUI mit einem optionalen Client mittels Windows Installer (MSI) wählen Sie das winXX Verzeichnis der CD/DVD, bzw. den Speicherbereich in dem das *SEP sesam* GUI Installationspaket liegt, aus und extrahieren die msi Datei aus der exe Datei wie in Kapitel 3 auf Seite 4 beschrieben.

Öffnen Sie die Eingabeaufforderung als Administrator unter "*Start*" -> "*Ausführen*", geben Sie "*cmd*" ein und drücken Shift + Strg + Enter. Die Eingabeaufforderung öffnet sich in einem neuen Fenster, wechseln Sie in den Speicherbereich in den Sie zuvor das msi Paket extrahiert haben.

Für nähere Informationen zur Installation mit MSI gehen Sie bitte zu Kapitel 6 auf Seite 7 und folgen Sie den Anweisungen einer GUI Installation.



8 Client Installationspaket

Zur Installation einer *SEP sesam* Clients mittels Windows Installer (MSI) wählen Sie das winXX Verzeichnis der CD/DVD, bzw. den Speicherbereich in dem das *SEP sesam* Client Installationspaket liegt, aus und extrahieren die msi Datei aus der exe Datei wie in Kapitel 3 auf Seite 4 beschrieben.

Öffnen Sie die Eingabeaufforderung als Administrator unter "*Start*" -> "*Ausführen*", geben Sie "*cmd*" ein und drücken Shift + Strg + Enter. Die Eingabeaufforderung öffnet sich in einem neuen Fenster, wechseln Sie in den Speicherbereich in den Sie zuvor das msi Paket extrahiert haben.

Für nähere Informationen zur Installation mit MSI gehen Sie bitte zu Kapitel 6 auf Seite 7 und folgen Sie den Anweisungen einer Client Installation ohne GUI, da in einem Client Installationspaket keine GUI enthalten ist.